## Modul Wassergewinnung Manual zur Datennachführung der Wassergewinnung

Zweck: Ermittlung der jährlichen Wassergewinnung Grundlage für: Bemessung der Grundwassernutzungsgebühr, Wasserstatistik

Das Modul Wassergewinnung beinhaltet drei Komponenten:

- Im ersten Untermenu Quellenschüttung wird die Wassergewinnung aus Quellen (Quellenrapporte) erfasst. Nach Abzug der Überläufe in Brunnenstuben und Reservoiren resultiert die totale jährliche Menge an genutztem Quellwasser.
- Im zweiten Untermenu Grundwasserförderung ist die j\u00e4hrliche Menge an gef\u00f6rdertem Grundwasser gem\u00e4ss den Rapporten der Grundwasserf\u00f6rderung einzutragen. Sie bildet die Grundlage f\u00fcr die Festlegung der Grundwassernutzungsgeb\u00fchr.
- Im dritten Untermenu Wasserbezug von und Wasserabgabe an Dritte werden die Wassermengen eingetragen, die an andere Gemeinden oder Werke abgegeben bzw. von diesen bezogen werden (keine Berücksichtigung von privaten Wasserversorgern).

Die Summe aus dem genutztem Quellwasser, der Grundwasserförderung und dem Netto-Fremdwasserbezug ergibt die totale Wassergewinnung. Sie wird automatisch in das Modul *Gemeindeinformationen* übertragen und dient der Wasserstatistik.



speichern zurück

# BASEL 🏞 LANDSCHAFT

## Untermenu Quellenschüttung

			Ubersicht Quelle		
Bezeichnung Quelle	Aufschluss-Nr.	Akti	iv Bemerkungen	Summe jährlicher Erguss in m	3
Leinach Wald nord	63.10.A		<u></u>	Letztes Jahr:	Erfassung Monatsmengen
Leinachquelle Wies	63.11.A		*	0 Letztes Jahr: 13455	Erfassung Monatsmengen
Reservoir Gries (G	63.18.A	<b>I</b>		Letztes Jahr:	Erfassung Monatsmengen
Brunnenstube Grie	63.19.A	<b>I</b>		Letztes Jahr:	Erfassung Monatsmengen
Gries Nord (Gries I	63.20.A	<b>N</b>		O Letztes Jahr: 18007	Erfassung Monatsmengen
Leinachquelle Wald	63.9.A	<b>I</b>		O Letztes Jahr: 25797	Erfassung Monatsmengen
			Total jährliche Quellenschüttung	Letztes Jahr: 57259	
			Monatsmengen		
Bezeichnung Quelle Leinach Wald nord	Aufschluss-Nr. 63.10.A		Erguss in I/min (Monatsd	lurchschnitt) Monatsmeng	e in m3 Bemerkungen
		J	anuar		
		F	ebruar		
		ĮV.	lärz		
		A			
		IV .		<u></u>	
		ال			
		ال			
		A			
		3			
		C NI			
		D		1	
		Т	otal jährlicher Erguss		0
		1			3
		peichen		Zu m	urück zur Haupt- aske des Moduls

#### Übersicht Quelle

- Die Bezeichnung der Quellen und die Aufschluss-Nr. stammen aus dem kantonalen Wasserkataster und sind vorgegeben. Falls z.B. eine neue Quelle in Betrieb genommen worden ist, die bisher nicht in der Wasserstatistik aufgeführt wurde, muss die Gemeinde mit dem Fachstelle Wasserversorgung des AUE Kontakt aufnehmen, so dass die Liste in der Web-Applikation dementsprechend ergänzt werden kann.
- Der Status der Quelle (aktiv/inaktiv) kann mittels Mausklick auf das entsprechende Kästchen geändert werden. Falls die Quelle inaktiv gesetzt wird, können keine Monatsmengen eingegeben werden. Falls bereits Eingaben gemacht wurden, verschwinden die Werte beim Inaktivsetzen, beim erneuten Aktivieren der Quelle erscheinen die eingegebenen Werte wieder. *Achtung:* Wenn nach Deaktivierung der Eingabestand abgespeichert wird, sind die eingegebenen Werte definitiv aus der Datenbank gelöscht!

## Erfassung Monatsmengen

- Bei Mausklick auf das Feld *Erfassung Monatsmengen* erscheint unterhalb der Quellenübersicht das Erfassungsformular für die entsprechende Quelle.
- Die Eingabe kann in Erguss (*l*/min) oder Monatsmenge (m<sup>3</sup>) erfolgen. Bei Eingabe des Ergusses muss es sich um einen Durchschnittswert handeln, der für den Monat repräsentativ ist.
  Die Monatsmenge wird dann automatisch ausgerechnet. Alternativ kann die Monatsmenge eingetragen werden. Dabei erfolgt keine Berechnung des Ergusses. Die Monatsmenge ist massgebend für die Erfassung des totalen jährlichen Ergusses.
- Das Total j\u00e4hrlicher Erguss wird automatisch aufsummiert und in die \u00c4bersicht Quelle eingetragen, das Total j\u00e4hrliche Quellsch\u00fcttung wird ebenfalls direkt neu berechnet und in der Hauptmaske aktualisiert.
- Als Orientierungshilfe ist beim Total j\u00e4hrlicher Erguss zus\u00e4tzlich der Vorjahreswert gem\u00e4ss der Wasserstatistik eingetragen.

# BASEL 🏞 LANDSCHAFT

## Untermenu Grundwasserförderung

		Übersicht Gr	undwasserförderung			
Bezeichnung Pumpwerk	Aufschluss-Nr.	Bemerkungen	Zähler Akti	v	Summe Zähler	
Pw 2	12.A.2				Letztes Jahr: 13153	0 Erfassung Zähler
			Total Pump	owerk	Letztes Jahr: 13153	0
Zivilschutzanlage	12.A.4		*			
			Total Pump	owerk	Letztes Jahr: 0	0
			Summe Pu	mpwerke		0
					Letztes Jahr: 13153	
Razaiahnung Dunanusati	D	Mor	latsmengen			
	PW 2					
Zähler-Nr	1					
Zählerstand Ende letzten :	Jahres 0					
	Grundy	vasserförderung				
		Zähl	erstand Ende Monat	Monatsr	nenge in m3	Bemerkungen
	Januar		0		0	
	Februar		0		0	
	März		0		0	
	April		0		0	
	Mai		0		0	
	Juni		0		0	
	Juli		0		0	
	August		0		0	
	Septer	ber 🗌	0		0	
	Oktobe	r 📃	0		0	
	Novem	per 🚺	0		0	
	Dezem	ber 🗌	0		0	
	Total Z	ähler-Nr.			0	
	speichern	zurück				

Übersicht Grundwasserförderung

 Bezüglich der Bezeichnung des Pumpwerks, der Aufschluss-Nr. und des Status (Z\u00e4hler aktiv/inaktiv) gilt dasselbe wie bei den Quellen.

Erfassung Monatsmengen

- Bei Mausklick auf das Feld Erfassung Z\u00e4hler erscheint unterhalb der Ubersicht Grundwasserf\u00f6rderung das Erfassungsformular f\u00fcr den entsprechenden Z\u00e4hler.
- Der Zählerstand am Ende des letzten Jahres stammt aus der kantonalen Wasserstatistik und kann vom Anwender nicht geändert werden.
- Die massgebende Menge an gefördertem Grundwasser in m<sup>3</sup> kann auf zwei Arten eingetragen werden: Wenn der Zählerstand am Ende des Monats eingegeben wird, errechnet sich die Monatsmenge automatisch als Differenz zwischen dem Zählerstand des aktuellen Monats und des letzten Monats (bzw. des Vorjahres im Januar). Die Monatsmenge kann aber auch überschrieben bzw. direkt eingegeben werden. Hierbei erfolgt jedoch keine Rückrechnung des Zählerstandes.
- Vorgehen bei Z\u00e4hlerwechsel: Falls w\u00e4hrend des Jahres ein Z\u00e4hler ausgewechselt wird, muss bei der Erfassung folgendermassen vorgegangen werden: Die betreffende Monatsmenge muss direkt eingegeben werden, ebenso muss der Z\u00e4hlerstand des neuen Z\u00e4hlers manuell eingetragen werden. Im rechts stehenden Bemerkungsfeld ist die Bemerkung "Z\u00e4hlerwechsel" anzubringen. Ab dem n\u00e4chsten Monat muss dann wieder nur der abgelesene Z\u00e4hlerstand eingetragen werden.
- Das Zählertotal wird automatisch in die Übersicht Grundwasserförderung übertragen, wo die Aufsummierung über das gesamte Pumpwerk erfolgt. Die Summe der Pumpwerke wird ebenfalls neu berechnet und in der Hauptmaske aktualisiert.
- Als Orientierungshilfe ist beim Total Z\u00e4hler-Nr. zus\u00e4tzlich der Vorjahreswert gem\u00e4ss der Wasserstatistik eingetragen.

# BASEL

## Untermenus Wasserbezug von und Wasserabgabe an Dritte



Die Untermenus Wasserbezug von Dritten und Wasserabgabe an Dritte sind gleich aufgebaut. Im Folgenden wird deshalb nur das Untermenu Wasserbezug von Dritten betrachtet.

- Auf der linken Seite ist anzugeben, von welchem Wasserversorger bzw. Gemeinde der Bezug erfolgt ist. Grundsätzlich werden die in der kantonalen Wasserstatistik gespeicherten Daten in die Web-Applikation übernommen und dargestellt. Falls im Vorjahr von weiteren Bezügern Wasser importiert worden ist, können diese mittels Mausklick auf den Knopf *Weitere erfassen* berücksichtigt werden. Nach erfolgtem Mausklick erscheint unterhalb der letzten Zeile eine weitere Zeile. Aus einem Menu kann der entsprechende Wasserlieferant ausgewählt werden. Da das Modul *Wassergewinnung* nur die öffentliche Wassergewinnung erfasst, sind im Auswahlmenu nur öffentliche Wasserversorger und Gemeinden aufgelistet.
- In der Mitte können die bezogenen Wassermengen direkt in m<sup>3</sup> eingegeben werden. Das Total wird automatisch ausgerechnet und in die Hauptmaske des Moduls eingetragen.
- Falls ein falscher Bezüger oder Abnehmer eingegeben wurde, kann dieser wie folgt wieder gelöscht werden: Eingabe des Werts "0" im Zahlenfeld und *speichern* drücken.
- Mit dem *zurück*-Knopf erfolgt die Navigation zurück zur Hauptmaske.

	Kontaktir	Iformationen						
Kontaktperson	Einwohnergemeinde Maisprach							
Funktion	Bitte auswählen							
Telefon			Direkte Eingabe des Überlaufes					
E-Mail			bei den Brunnenstuben (Total					
	aller Brunnenstuben innerhalb							
Bemerkungen	der Gemeinde)							
	त	/						
Quellenschüttung								
Quellenschüttung (Total gem	äss Quellenrapporte)	🖉 m3	Erfassung Quellenrapporte					
Abzüglich Überlauf Brunnenst	tuben (Gemeindetotal)	0 m3	Direkte Fingehe des Überleufes					
Resultierender Reservoir-Einla	auf	0 m3	bei den Reservoirs (Total aller					
Abzüglich Überlauf Reservoire	e (Gemeindetotal)	0 m3	Reservoirs innerhalb der Ge- meinde)					
Resultierendes genutztes Qu	ellwasser	0 m3 Letztes Jahr: 57259						
	Grundwas							
Grundwasser-Förderung (To	tal gemäss Rapporte Grundwasserförderung)	Letztes Jahr: m3	Erfassung Grundwasserförderung					
Bezug/Abgabe Wasser von/an Dritte								
Wasserbezug von Dritten (To	otal gemäss Erfassungsmaske)	0 m3 Letztes Jahr: 15169	Erfassung Bezug Wasser von Dritten					
Wasserabgabe an Dritte (Tot	tal gemäss Erfassungsmaske)	Letztes Jahr: m3	Erfassung Abgabe Wasser an Dritte					
Total Wassergewinnung		<b>0</b> m3 Letztes Jahr: 72428	Massgebende Menge für die					
	Änderungen speichern Export Samn	Nutzungsgebühr						

#### Hauptmaske Modul Wassergewinnung



Das Total der Wassergewinnung errechnet sich gleich wie beim bisherigen Sammelrapport:

Gesamte Quellenschüttung

- gesamter Überlauf Brunnenstuben
- = resultierender Reservoir-Einlauf
- gesamter Überlauf Reservoirs
- = resultierendes genutztes Quellwasser
- + Grundwasserförderung
- + Wasserbezug von Dritten
- Wasserabgabe an Dritte
- = Total Wassergewinnung

Das Total Wassergewinnung wird in das Modul *Gemeindeinformationen* übertragen. In diesem Modul wird die Differenz gebildet aus dem Total Wassergewinnung und dem Total Wasserverbrauch (aus Modul *Wasserverbrauch*, Total 1). Die Differenz entspricht dem Wasserverlust bzw. widerspiegelt Messdifferenzen. Sie wird in der kantonalen Wasserstatistik erfasst.

#### Weitere Auskünfte

Bei Problemen, weiteren Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an: <u>wasserwirtschaft@bl.ch</u> oder T +41 61 552 55 12